

Landgericht Hof
z.H. Herrn Richter Dr. Christian Theiß
z.H. Herrn Oberstaatsanwalt Dr. Jan Görden
z.H. Schöffin Frau Marianne Schertel
z.H. Schöffe Herr Jürgen Huber
Berliner Platz 1
95030 Hof/Saale

10. Februar 2021

Beweisbehauptung

Das am meisten gehütete Geheimnis der Weltgeschichte ist wahrscheinlich die Entstehung der Judenheit vor ca. 4000 Jahren. Dieses Geheimnis wurde schon von Moses (ca. 1280 v. Chr.) und seinem Bruder Aaron, und deren Nachfolgern im Geiste bis heute, unter strengstem Verschuß gehalten, auch vor den eigenen Anhängern, der Judenheit selber, die getäuscht wird.

Es kam jedoch in den vergangenen 3000 Jahren immer wieder ans Licht trotz aller Zensurversuche, Vergiftungen und Ermordungen der Aufklärer (auch unter den Juden selber), und war und ist in der Geschichtsschreibung weltweit wohlbekannt. In den aufgeklärten Jahrhunderten konnten sich wieder Hoch-Zeiten der Menschheit entwickeln.

Diese Nachfolger im Geiste von Moses und Aaron sind diejenigen, welche die natürlichen, naturgesetzlichen Gemeinschaften täuschen und zersetzen, entzweien und spalten und entwurzeln, um sie zu ersetzen durch künstliche, naturgesetzwidrige Gemeinschaften, in denen zusammengezwungen wird, was naturgesetzlich gar nicht zusammengehört. Solche künstlich geschaffenen, naturgesetzwidrigen Gemeinschaften sind Kommunismus, Raubkapitalismus, Bolschewismus, Parteien, Religionen, Konfessionen, Freikirchen, Sekten, die meisten esoterischen Gemeinschaften u.v.a.m.

Die Haupttäter, welche, sogar vor dem offenen und verdeckten Judentum selbst, die Entstehung der Judenheit unter strengstem Verschuß halten, sind heutzutage die Eigentümer der Massenmedien, zugleich sind das die Eigentümer der Versicherungen und Banken und des Militär-Industriekomplexes, die Steuerer der Geheimdienste wie Mossad, Academia, CIA, NATO usw. und Planer aller Kriege. Sie haben sich die Massenmedien und die Geldschöpfung als Privatmonopole ergaunert, Versicherungen und Banken ergaunert und sich Wall Street, City of London, Washington DC, BIZ (Bank für internationalen Zahlungsausgleich), Völkerbund, UNO, übernationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Steuerparadiese in den letzten ca. 150 Jahren geschaffen. Völkerbund und UNO und all deren Unterorganisationen sind keine Vertretungen der Völker, sondern Vertretungen der hochgradfreimaurerischen und auch jesuitisch-jakobinischen, kommunistischen und zionistischen globalen Netzwerke von Kriegsplanern gegen die Völker, nicht nur mit Feuerwaffen, sondern auch mit biologischen Waffen, chemischen Waffen, Bestrahlung, absichtlich herbeigeführten Seuchen und Katastrophen und Bürgerkriegen und Kriegen, Wasserverknappung, Verdummung u.v.a.m. Konkret sind das die Illuminaten, Skull and Bones, Templer und höchsten Einweihungsgrade der Freimaurerischen, Rabbiner, Jesuiten, Jakobiner, Endzeitsekten, und der sonstige Glaubensorganisationen und esoterischen Bruderschaften, und (meist) zweithöchste sonstiger Orden und Glaubensorganisationen (aber sie schlüpfen auch flugs in andere Spitzbubenkostüme, Kutten, und Namen, geben sich als fromme Mönche, Nonnen, Priester, oder als Wohltäter und Lichtbringer der Menschheit, als Philantropen, Demokraten, Professoren, Humanitäre, Gutmenschen, und täuschen auch die breite Judenheit über ihr wahres Tun gegen die Judenheit selber, und gegen die Menschheit.

Selbst die nächsttieferen Grade ihrer Orden, Bruderschaften, Jüngerschaften und Schwesternschaften, nach dem obersten Grad, werden über die Entstehung der Judenheit vorsätzlich getäuscht von ihren verborgen bleibenden Obersten der „Herrschaft des Bundes“, ihren „Meistern“. Und die breite offene und verdeckte Judenheit wird durch die Massenmedien und Glaubensorganisationen erst recht in die Irre geführt.

Dieser Betrug dient dazu, um die breite Judenheit mißbrauchen zu können als Dienstleister gegen die Wirtsvölker, und als Schutzschild für die genannten ca. 600 der Höchstgrade, weil vor allem dieser Menschenschlag sich dazu eignet aus folgenden Gründen, die das größte Geheimnis der Weltgeschichte darstellen:

Judenheit ist weder eine Rasse, noch ein Volk, noch eine Religion, sondern ein Jahrtausendbetrug an den Juden selber, und eine fortgesetzte Schädigung der Juden selbst, durch ihre eigene hochgradfreimaurerische und scheinfromme Weltführung der Judenheit.

Juden stammen ab aus Indien. Sie entstanden dort ca. 2300 v. Chr. und nannten sich zuerst Joten. Juden und Zigeuner (heute Sinti und Roma genannt) sind eng miteinander blutsverwandt. Beides sind Nachkommen aus Indien, aus Rassenvermischung und Inzucht (und anderen Blutschandarten) , was in Indien ca. 2300 v. Chr. einriss.

Die Nachkommen aus dieser Blutschande in Indien waren mehr oder weniger verschlechtert, im Vergleich zu ihren reingeblienen Vorfahren, denn Blutschande bestraft die Natur selber an den Nachkommen, durch Schädigung der Erbeigenschaften auf nahezu ewig.

Rassenvermischung und Inzucht (Nachkommen aus Geschlechtsverkehr mit Blutsverwandten) verbösern vor allem die seelischen und charakterlichen Eigenschaften. Die Nachkommen haben schlechtere Charaktere als ihre Vorfahren, neigen zu Verlogenheit, Heuchelei, Verstellung, Täuschung, Lasterhaftigkeit, triebhafte Blutrache, Materialismus, Alkoholismus, Süchten, Trieben, Diebstahl, Betrug, Willkür, Unberechenbarkeit, Unbarmherzigkeit, Falschheit, Mißgunst, Doppeltzüngigkeit, Arglistigkeit, Unehrllichkeit, Ehrlosigkeit, Herzlosigkeit, Hinterhältigkeit, Boshaftigkeit, rascher und leichter Erregbarkeit, Quälen und Zerstören, Rachsucht, Gier, Maßlosigkeit, Neid, Habsucht, Herrschsucht, Geltungssucht, Zügellosigkeit, Wollust, Ichsucht, mangelnder Seuchenfestigkeit, Abartigkeiten, neigen zu Selbstmord und Mord auch gegen die eigene Familie. Auch gespaltene Persönlichkeiten also Schizophrene, die zwei gegensätzliche Persönlichkeiten innerlich in sich vereinen, sind eine Folge von Rassenvermischung und Inzest), zudem kommen vermehrt angeborene körperliche Defekte bei solchen Nachkommen vor wie angeborene Blindheit, angeborene Taubheit, Klumpfuß, Hasenscharte, Wolfsrachen, Schielen, Wasserkopf, Erbkrankheiten, Geistesextreme im Guten wie im Bösen. All das durch Blutschande Hervorgerufene kann sich weitervererben auf nahezu ewig in der Erbkette.

Solche erbgeschädigten Nachkommen waren ab ca. 2300 v. Chr. in Millionenzahl in Indien entstanden, und man befürchtete den Niedergang der altindischen Hochkultur durch diese sich extrem stark vermehrenden und weiter Inzucht und Rassenvermischung und andere Blutschande-Arten wie Kinderschändung und Sodomie Treibenden. Um die altindische Hochkultur vor dem Niedergang zu retten, führte man Kasten ein, um sie, je nach Schweregrad der Schädigung, in die jeweilige Kaste einzuordnen und abzusondern, damit sie sich nicht mehr mit blutrein Geblienen vermischten. Die am schlimmsten Geschädigten wurden „die Unberührbaren“ genannt.

Doch Millionen wollten sich nicht einordnen lassen in die Kasten. Um sich den Kasten zu entziehen, zogen sie ca. 1800 v. Chr. fort aus Indien. **Die einen wanderten ostwärts Richtung Hinterindien und nannten sich Zigeuner. Die anderen zogen westwärts fort aus Indien, und nannten sich zuerst Joten.**

Die Joten wanderten als Millionenflut von Halbnomaden auf der schon seinerzeit bestehenden Haupthandelsstraße zwischen Sumer und Ägypten hin und her, erregten aber bald überall Anstoß und Abscheu bei den anderen Völkern, weil sie weiter Rassenvermischung, Inzucht, Kinderschändung, und andere Blutschandarten trieben. Sie wurden als unsittlich, unmoralisch, ehrlos und ungebildet angesehen, weil sie den Zusammenhang nicht erkannten zwischen Blutschande und verschlechterten Nachkommen. Wenn z.B. bei einer Sodomie mit Ziege oder Hund ein nur kurz lebensfähiges Mischwesen mit Ziegenkopf oder Fell zur Welt kam, wurde von den Joten geglaubt, daß es etwas Besonderes, Heiliges sei, oder daß Götter, Geister, Dämonen, Unterwelt, Teufel, Zauberer, Wundertäter, Magier und Hexen derlei Nachkommenschaft verursacht haben.

Die Verehrung und Achtung der Mutter Erde und ihrer heiligen Naturgesetze, deren höchstes die Reinerhaltung der Rasse und des Blutes ist (und die Ahnenverehrung), wie alle antiken Hochkulturen sie als ursprüngliche Religion hatten vor der Zwangschristianisierung, Zwangsislamisierung und vor dem Zwangsbuddhismus und -lamismus usw., war den Joten unbekannt, entsprach ihnen nicht.

Im ganzen Nahen Osten und weltweit waren die Joten bald übel beleumdet und berüchtigt als Millionenflut von notorischen Sündern, auch gegen ihr eigenes Blut. Deswegen wurden sie weltweit „die Sündflut“ genannt. Dieser Begriff „Sündflut“ für diese Millionen von Joten ging in die Geschichtsschreibung der Antiken Hochkulturen ein.

Die Benennung „Sündflut“ fälschten ihre Priester, Mönche und Nonnen später um in Sintflut und erfanden das Märchen von Noah dazu.

Die Joten erkannten nicht den Zusammenhang zwischen Rassenvermischung, Inzucht und Sodomie, und geschädigten Nachkommen von Mensch und Tier, Mischwesen, eben vereinzelt sogar z.B. als Nachkommen von Ziegen, in Menschengestalt mit Ziegenkopf, auf die Welt kamen, natürlich nur kurz lebensfähig waren, und die als Dämonen oder Götter angesehen wurden.

In den Ländern entlang dieser Handelsstraße, wie in allen seinerzeitigen antiken Hochkulturen, der altrömischen Hochkultur, altgriechischen Hochkultur, altägyptischen Hochkultur, altpersischen Hochkultur, altarmenischen Hochkultur, altchinesischen Hochkultur, und eben auch in der altgermanischen Hochkultur, war das heiligste und höchste Gesetz seit Urzeiten die Reinerhaltung des Blutes der eigenen Rasse. Rassenvermischung und Inzucht (Geschlechtsverkehr mit Blutsverwandten), Kinderschändung, Zuhälterei, Prostitution und Sodomie (Geschlechtsverkehr mit Tieren) galten Jahrzehntausende lang als die Todsünden in den Augen aller übrigen Völker, und als schwerstes Verbrechen gegen das eigene Blut, als sog. Blutschande.

Das erste Volk, das von der sich weiter unheimlich stark vermehrenden Millionenflut der Joten abgeschlachtet und vollkommen ausgerottet wurde, war der germanischblütige Stamm der Sumerer in Mesopotamien, die aus dem Land eine einstige Hochkultur geschaffen hatten. Deren Boden, geschaffene Kunstschatze, Güter und Werte ergaunerten sie sich, indem sie das ganze Land feindlich besetzten, es jedoch mit der Zeit zuschanden machten, so daß sie danach weiterzogen.

Später folgte ihre Ausrottung eines Teils des germanischblütigen Stammes der Juden in Kanaan. **Nach der Ausrottung der Urjuden in Kanaan nannten die Joten sich selber Juden, bis heute, was aufgrund der Namensähnlichkeit nicht auffiel und bis heute durchging.**

Ein Teil der echten Juden konnte sich in die Wüste flüchten und sich schließlich nach Süd- und Mittelamerika retten, woraus die Indianervölker entstanden. Aus weiteren sich rettenden Juden entstand das Volk der Palästinenser.

So ist es übrigens auch zu erklären, daß später Jesus, ein germanischblütiger echter Jude, der den Schwindel durchschaut hatte, deswegen ans Kreuz genagelt wurde von den Joten, und nicht begnadigt wurde, während die neben Jesus am Kreuz hängenden Mörder begnadigt wurden, da sie zu den Gemischtrassigen Inzuchtgeschädigten gehörten.

Ca. 1280 v. Chr. machte sich Moses zum Anführer der Joten. Er war ein insgeheimer Sprengstoff-Fabrikant und Terrorist, nach außen aber im frommen Priestergewande. Selbst gemischtrassiger Inzuchtnachkomme, und zwar halb ganz niedrigen, halb sehr hohen Geblüts, hatte er eine weit bessere Ausbildung genossen als die Joten, und das Geheimnis der Sprengöl-, Pulver- und Dynamitfabrikation und Feuerwerks-Fabrikation mitbekommen. Dieses Geheimnis war bislang in reinrassigen Händen und nicht benutzt worden, aus Verantwortungsgefühl für das große Ganze, für Mensch, Tier und Mutter Erde, und aus weiser Voraussicht für das, was danach käme, wenn jemand anfinge, diese Büchse der Pandora zu öffnen.

Jedoch Moses hatte als Gemischtrassiger und Inzuchtnachkomme kein Verantwortungsgefühl für das große Ganze in sich. Moses war ein Tauscher und teuflisch Bösertiger, der aus niederen Beweggründen alle Naturgesetze brach, Mensch, Tier, Natur und Mutter Erde absichtlich zerstörte und über die Leichen seiner eigenen Anhänger ging, um sich selber zum mächtigsten Gewalthaber seiner Zeit zu machen, und dafür auch bedenkenlos Sprengstoff und Sprengöl einsetzte, und skrupellos die Gemischtrassigen Inzuchtnachkommen als seine Dienstleister gegen die Wirtsvölker aufstachelte und sie mißbrauchte für seine geheimen Zwecke. Da sie sehr inhomogen und schwer zu führen waren, dachte er sich eine List aus, zus. mit seinem Bruder Aaron: Er veranstaltete auf dem Berg Sinai ein Feuerwerk und Sprengstoffdetonationen, um sie fürchterlich zu erschrecken, unter Schock zu versetzen und zu traumatisieren, kam aus dem Rauch unverletzt hervor, und behauptete, er, Moses, habe vom angeblichen „Gott“ höchstpersönlich, speziell für das von „Gott“ selbst auserwählte Volk der Joten, die göttlichen Gesetze erhalten, die strengstens zu befolgen seien, sonst drohten Todesstrafen und blutige Rache von „Gott“ persönlich. Diese angeblichen „Gottesgesetze“ wurden in der sog. Bundeslade aufbewahrt, die nur von Moses und Aaron geöffnet werden durfte.

Mit diesen angeblich „göttlichen“, von ihm selbst erfundenen „Gesetzen“ brachte Moses die Joten nämlich dazu, ihm von sich aus die benötigten Zutaten zu liefern für seine geheime Sprengöl-, Sprengpulver- und Dynamitfabrikation im sog. Allerheiligsten, zu dem niemand sonst außer er und sein Bruder Aaron Zugang hatten, als angebliche von Gott gewollte Opfer, nämlich Öl abzuliefern (für sein Sprengöl), und im Vorhof des Allerheiligsten Mensch und Tier zu schlachten durch Schächten, da er das frische Blut und die frischen Eingeweide und sogar die Fäkalien brauchte, um daraus den Kalisalpeter für seinen Sprengstoff zu gewinnen. Die weiteren Zutaten wie Schwefel waren im Boden des Nahen Ostens reichlich vorhanden.

So begann der Jahrtausendschwindel, mit dem sich Moses und sein Bruder Aaron zu den reichsten Gewalthabern ihrer Zeit machten, indem sie die Joten täuschten und belogen, und sie gegen die Wirtsvölker als Dienstleister und als

Schutzschild für sich selber mißbrauchten. In der Bundeslade waren nicht die göttlichen Gesetze, wie ihnen weisgemacht wurde, sondern der Sprengstoff.

Die dicken Stadtmauern der schwer befestigten Stadt Jericho stürzten nicht von selber ein, weil die Joten sieben Mal um diese Mauern zogen – das diente nur der Ablenkung – unterdessen brachten Moses und Aaron die Sprengladungen in den Stadtmauern an.

Dieser angebliche „Gott“ der Joten war der althebräische „Gott Moloch“, auch als Molech oder Molk oder ähnlich überliefert (weil die Übertragung ins Deutsche unterschiedlich sein kann, da es im hebräischen und arabischen keine klaren Selbstlaute a, e, i, o, u gibt und auch die Mitlaute andere sind und anders ausgesprochen werden), **ein blutrünstiger, von Natur aus ewig rachebrünstiger, hassgieriger, neidischer, unersättlich Kinder- und Menschenopfer fordernder, der als Menschenkörper, aber mit zwei Hörnern und Ziegenkopf oder Stierkopf und Tierhufendargestellt wurde, also Luzifer war (= Satan = der Täuscher = das bösertige Prinzip, zu dem sich manche höchstgradig gemischtrassigen und höchstgradig inzuchtgeschädigten Nachkommen innerlich hingezogen fühlen, oder gespaltene Persönlichkeiten in ihrem zweiten Ich hingezogen fühlen).**

Diesem angeblichen „Gott“ Moloch, der auch bei Tiefgrabungen mehrfach gefunden wurde, als große Metallstatue mit weit geöffnetem Maul und einer Hebevorrichtung aus nach vorn ausgestreckten, nach oben offenen großen Handflächen, auf die die Erstlingsgeburt von Mensch und Tier im Alter von 10 Tagen, oder das erwachsene Menschenopfer, lebendig gelegt werden mußten, und von dort wurde es ins offene Maul dieses Ziegenköpfigen oder Stierköpfigen angeblichen „Gottes“ Moloch geworfen. Darin brannte ein Feuer unter einem Rost, wo das Opfer qualvoll bei lebendigem Leib verbrennen mußte. Sogar uralte Knochenspuren und Spuren menschlicher Asche der Opfer wurden gefunden.

Die Joten hatten fürchterliche Angst vor diesem „Gott“ Moloch, sie glaubten an ihn, wie sie an Dämonen, Unterwelt, Teufel, Fegefeuer, Hölle, blutrünstige, qualvolle Strafen des Gottes Moloch, und dergleichen glaubten, und ihre skrupellosen Anführer hielten sie in diesem Irrglauben und in dieser Unwissenheit und in Furcht und Angst vor den bestialischen, insgeheim von Moses und Aaron ersonnenen und durchgeführten Strafen, wenn sie die angeblich göttlichen, in Wirklichkeit teuflischen Gesetze des Molochs, in Wirklichkeit des Moses und Aarons, nicht genauestens befolgten, ihre eigene Erstgeburt opferten, Öl und das Blut ihrer frisch geschächteten Tier- und Menschenopfer abliefern usw. Moses und Aaron hielten die Joten unter Totalüberwachung, Despotie und knechtischer Gottesfurcht, und belogen sie, und die Wirtsvölker, jede Seite auf eine andere Weise, um beide gegeneinander aufzustacheln, und um die Jotenheit als Sündenbock und Prügelknabe den Wirtsvölkern zu präsentieren und sich selbst als fromme Unschuldslämmer im Priestergewande mit Unschuldsmiene.

So, durch Täuschung beider Seiten, der Joten und der Wirtsvölker, und durch Geheimhaltung des Ursprungs der Jotenheit, und der Geheimnisse der Anführer Moses und Aarons, durch Totalüberwachung, Tyrannei und blutrünstige Rache gegenüber Aufgewachten, machten sich Moses und Aaron zu den reichsten bolschewistischen Despoten ihrer Zeit, täuschten mit Unschuldsmiene als Unschuldslämmer im Priestergewand die ganze Welt, obwohl sie die wahren Schuldigen für Verdummung, Irrglauben, Täuschung, Fälschung, falsche Feindbilder, Seuchen, Plagen, Entwurzelung, Aufstacheln zu Völkermord und Kriegen waren. Und so schützten sie sich vor persönlicher Haftung nach dem Verursacherprinzip.

Nicht nur zu Zeiten von Moses, sondern auch noch zu Zeiten Davids, Salomos und Samuels huldigten diese Könige und ihre Heiligen und Priester, und die Joten, diesem ziegenköpfigen oder stierköpfigen gefürchteten althebräischen angeblichen „Gott“ Moloch mit den zwei Hörnern und Hufen, aber sonst in Menschengestalt, und sie und ihre Priester opferten diesem angeblichen „Gott“ Moloch Massen an Kindern und Menschen und Tieren bei lebendigem Leib sowohl als Brandopfer, als auch durch qualvolles Schächten. Ihre Heiligen lasen die Zukunft aus den Eingeweiden geschlachteter Kinder, tanzten sich öffentlich in Ekstase auch durch Einnahme von Drogen, warfen die Kleider von sich, um öffentlich Massen-Geschlechtsverkehr in allen Blutschandarten als angeblich religiöse Handlung zu vollführen. Diese und viele andere Blutschandarten und Abartigkeiten sind sogar biblisch überliefert, aber durch Bibelfälschungen zum Teil vernebelt worden, um die Spuren zur wahren Weltgeschichte zu verwischen.

Später wurde der Name des angeblichen „Gottes“ Moloch in „Jahwe“ und „Jehova“ umbenannt, um die Judenheit und die Wirtsvölker zu täuschen. Die teuflischen blutrünstigen Gesetze dieser jotischen mosaischen Molochreligion blieben jedoch unverändert bis heute und werden von den Nachfolgern im Geiste des Moses - Luzifer-Huldigern, die sich selbst zu den Weltanführern der Judenheit gemacht haben, ohne je gewählt worden zu sein - bis heute praktiziert, und die Judenheit wird darüber getäuscht, um von diesen satanistischen Kabbalisten als Dienstleister gegen die

Wirtsvölker mißbraucht werden zu können, die sich „Jünger des Lichts“, Bruderschaft des Lichts“ und andere täuschende, göttlichscheinende Namen geben für ihre widerlichsten Blutvergießen.

Die sich Zigeuner nennenden gemischtrassigen Inzuchtnachkommen wanderten als Nomaden zunächst ostwärts fort aus Indien, vermischten sich in Südostasien weiter mit Mon-Khmer und Tamilen, und wanderten dann weiter auf ihrem langen Weg bis nach Europa und auch Deutschland.

Die sich Joten nennenden und später Juden nennenden gemischtrassigen Inzuchtnachkommen vermischten sich nicht mit Mon-Khmer und Tamilen. Das ist der Hauptunterschied zwischen Zigeunern und Juden.

Beide, Juden und Zigeuner, wanderten weiter als Halbnomaden bzw. Nomaden im Lauf von bis zu 3000 Jahren nach Europa und auch Deutschland, trieben weiter Inzucht und Rassenvermischung während ihrer Wanderung nach Europa und auch Deutschland mit den Rassen, die sie durchzogen, je nachdem, welchen Weg sie einschlugen. Die einen vermischten sich mit Mongolen, Uiguren, Hunnen, Tataren, Turkvölkern. Durch diese asiatischen Blutanteile wurden die blutrünstigen, grausamen Triebe und Blutrachegelüste noch verstärkt.

Wenn sie den molochschen bzw. mosaischen jüdischen Glauben noch nicht angenommen hatten, nahmen sie ihn in Khasarien ca. 790 n. Chr. als Staatsglauben an, wurden zwischen 1300 und 1600 aus Westeuropa vertrieben ins Gebiet rund um die Schwarzmeerküste und das Kaspische Meer, Russland, Georgien und Südkaukasus, traten später meist in die Rom(a?)-Kirche bes. in Polen (aber auch in Rumänien, Serbien und der Tschechoslowakei, Albanien, Bulgarien, Makedonien, Türkei, Litauen usw.) ein, denn in Polen mit Schwerpunkt Galizien war das neue verdeckt jüdisch-zigeunerische katholische Zentrum entstanden nach der Austreibung der Juden 1492 aus Spanien. Auch konvertierten viele zum kath. Glauben, um nicht als Juden oder Zigeuner erkannt zu werden (genauso wie viele Juden zum Islam konvertierten, kurz bevor sie ab den 1960er Jahren aus der Türkei nach Deutschland einwanderten, um hier nicht als Juden erkannt zu werden. Oft waren sie gar nicht lange in der Türkei gewesen sondern aus Turkmenistan, Usbekistan und and. Ländern in die Türkei gekommen.

Diese Rom(a?)-Kirche in Polen unterstützte die Zigeunerischen, Sinti, Roma sehr stark, da die Priester, Mönche und Nonnen selbst oft aus gemischtrassigen Inzuchtnachkommen bestanden und bestehen, und die Zigeuner, oder Sinti und Roma wie sie heute genannt werden sollen, wie die Ostjuden, Balkanjuden und Baltikumjuden namen massenweise dort den kath. Glauben an, bes. vor und nach dem I. und II. Weltkrieg.

Ein Teil der Juden und auch der Zigeuner kam um das östliche Mittelmeer herum nach Europa, nämlich über Persien, Türkei, Armenien, Georgien, Südkaukasus, Russland, Osteuropa und den Balkan, Ungarn, bis hinauf zum Baltikum und nach Finnland, wieder andere über Zypern, Kreta, Türkei, Griechenland, Schwarzmeergebiet, Krim, Osteuropa und den gesamten Balkan, und manche Juden und Zigeuner kamen auch über Afrika, Malta, Sizilien und Italien, Die letzteren unterwanderten und verdrängten das germanischblütige Volk der Altrömischen Hochkultur und gaben sich selbst als Römer aus. Ein weiterer Teil der gemischtrassigen Inzuchtnachkommen aus Indien kam auch über Ägypten, Afrika, Spanien, nach Europa. Auf ihren Wegen vermischten sie sich weiter, nach dem II. WK auch Juden und Zigeuner untereinander, denn viele Zigeuner geben sich seit dem Ende des 2. Weltkriegs als Juden aus, weil sie sich davon mehr Vorteile versprechen, bes. die überführten Straftäter aus den Konzentrationslagern, da sie sonst ihre Reststrafe hätten absitzen müssen.

Noch heute huldigen die weltherrschaftsfanatichen Eigentümer der Medien, Wall Street, City of London, Washington DC, Versicherungen und Banken (Höchstgrade der Freimaurerischen, der Rabbiner, Jakobiner, Jesuiten, sonstigen Glaubensorganisationen, Skull and Bones, Illuminaten, Templer, Esoterische) insgeheim diesem Luzifer oder Moloch, opfern Millionen von Kindern und Menschen in Kriegen, verdeckten Kriegen mit Biowaffen, und absichtlich herbeigeführten Seuchen und Katastrophen, Geheimdienst-Terroranschlägen und Geheimdienstmorden, schänden und opfern okkult Kinder, saufen Kinderblut und lassen sich Organe und Drüsen lebender Kinder entnehmen und sich transplantieren, um besondere Kräfte und ein besonders langes Leben zu erreichen. Sie nennen es zur Täuschung „Gott“ und sogar „Jesus“, „Christus“ und „Herr des Lichts“, dem sie dienen, meinen jedoch Luzifer, den Satan, den Täuscher, den alt-hebräischen Moloch.

Bolschewismus, Raubkapitalismus, Kommunismus und Zionismus, Völkerbund, UNO, NATO, 30jähriger Krieg und I. Und II. Weltkrieg, und alle sonstigen Verbrechen gegen die Völker, gegen den Frieden und gegen die Menschlichkeit gehen zurück auf diese ca. 600 Skrupellosesten der Hochgrade der Glaubensorganisationen, und der Hochgrade der freimaurerischen und der esoterischen: Nachfolger im Geiste von Moses und Aaron, die die Judenheit und Zigeunerheit einerseits, und die Wirtsvölker andererseits, täuschen, mißbrauchen und anstacheln gegeneinander, für ihre eigenen

Selbstbereicherungszwecke dieser wenigen, die sich die Erdkugel als ihr Privateigentum anzueignen trachten und schon weitgehend angeeignet haben durch Geheimeprivatisierungen der Grundversorgungseinrichtungen ganzer Völker, und sich anmaßen, gegen die Judenheit und gegen die Wirtsvölker „Gott“ zu mimem, aber als Moloch zu handeln, d.h. teuflischste, bösartigste Verbrechen gegen Millionen Menschen, Kinder, Tiere, Natur und Mutter Erde auszuhecken und zu erzwingen,

Vor und während des zweiten Weltkriegs, und sofort nach ihrer Befreiung aus den KLn in den ersten Nachkriegsjahren 1945-1957, bekriegten die von ihren bolschewistischen und zionistischen obersten Weltanführern getäuschten und aufgestachelten, ohnehin teils hitzigen und teils blutrünstigen Zigeuner, Sinti, Roma und Juden, als bolschewistische und zionistische blutrünstige Kommissare und Partisanen, als KZ-internierte überführte Straftäter und politische kommunistische und zionistische und asoziale Häftlinge, als Exiljuden, als Ritchie Boys, als Jüdische Brigaden, das Deutsche Volk und Reich auf der Seite der Kommunisten und Zionisten der nachmaligen Siegermächte, marterten als Partisanen und Kommissare, auf bestialische, entmenschte Asiaten- und Balkanart in Polen, Serbien, Albanien, Rumänien, Tschechoslowakei (nur die Tschechen), Bulgarien, Griechenland, usw. während des Kriegs eine halbe Million deutsche Soldaten, und nach Kriegsende 1945-1951 Millionen deutsche Frauen, deutsche Kinder, deutsche Kriegsverwundete, deutsche Kriegsgefangene bestialisch zu Tode, durch Augen Ausstechen, Zungen Abschneiden, Geschlechtsteile Abschneiden, Brüste Abschneiden, und viele andere Kriegsverbrechen und Greuelthaten, auch in den Konzentrationslagern die, nach der Befreiung der ursprünglich Internierten, zu wirklichen Todeslagern für Millionen Deutsche wurden in diesen Ländern, im letzten Kriegsjahr und in den ersten ca. sechs Nachkriegsjahren

Und diese Täter wurden uns in Restdeutschland 1945-1957 anschließend durch die damaligen Molochhuldiger in den Höchstgraden der freimaurerisch-zionistisch-kommunistischen Jüngerschaften und Bruderschaften durch ihre engsten Dienstleister in Medien, Geheimdiensten, Kirchen, Freikirchen, Sekten, und eigens gegründeten JOINT- und UNRRA- und UNO-Organisationen auf restdeutschen Boden zurückergeflutet, und neu eingeflutet, zu Millionen, d.h. aus den KLn zurück, und aus dem Ausland zurück, und aus dem Ostblock neu, und von allen Seiten der Ost- und West-Siegermächte, zunächst in die vor Deutschen hermetisch abgeschlossenen UNRRA-Lager und Assembly Center in sämtlichen beschlagnahmten einst deutschen Kasernen und Schulungsheimen und Erholungsheimen und Sanatorien und Lazaretten von Wehrmacht, SS, SA, Luftwaffe, Napola, Junkern, Gestapo, Polizei, Rüstungsbetrieben usw. samt Flugplätzen, Arbeitersiedlungen, Schulen und Universitäten und Lehrwerkstätten usw., all das wurde beschlagnahmt, und Deutsche auf die Straße hinausgeworfen wenn nicht ermordet. Die bolschewistischen Täter gegen Deutsche wurden in den UNRRA-Lagern mit deutschen Waffen versorgt, mit deutschen Namen und deutschen Ausweispapieren auf beschlagnahmten echtreichsdeutschen Formularen versorgt, und sogar in deutsche Schlüsselstellen gebracht, und gemacht zu Medienleuten, Druckereieigentümern, Papierfabrikanten, Zeitungseigentümern, Beamten aller Arten auch von Regierung, Polizei, Finanzämtern, zu Lehrern, Professoren, Doktoren, Schulleitern, Priestern, Regierungsbeamten, Ärzten, Eigentümern beschlagnahmter deutscher Betriebe und Fabriken der BRD, DDR und Österreichs gemacht, mit Hilfe der Geheimdienste und Militärs und Ritchie Boys und Morgenthau-Boys, Nizer-Boys, Hooton-Boys der Siegermächte in Ost und West. Sie und nur sie erhielten Studienplätze für Rechtswissenschaften, Medizin, Pharmazie, Lehramt usw., und Lizenzen für selbständige Grundversorgungs-Handelsunternehmen und Läden wie Buchhandel, Zeitschriftenhandel, Zeitungshandel, Kinos, Lebensmittel, Bekleidung, Wäsche, Getränke, Schuhe, Baustoffe, Holz- und Kohle- und Energiehandel, Saatguthandel, Viehhandel, usw.

Zusammenhang

Die Relevanz all dessen für den Prozess gegen mich ist, daß der angebliche Holocaust, also die angebliche Vergasung von sechs Millionen Juden, erfunden werden mußte von den Nachfolgern im Geiste von Moses und Aaron und ihren engsten Dienstleistern, den Massenmedien und Geheimdiensten, um deren eigene millionenfach größere Schuld sowohl gegenüber den die Drecksarbeit Ausführenden, als auch gegenüber dem deutschen Volk, von dem nach Kriegsende noch 14 ½ – 17 Millionen ermordet wurden, als auch gegenüber allen anderen Völkern, mit allen Mitteln verhindert werden mußte, und die ganze Welt getäuscht werden mußte mittels eines traumatischen Schocks, der so gigantisch groß war, daß jeder normale Mensch davon erst einmal wie gelähmt sein mußte.

Der Holocaust mußte erfunden werden, weil die tatsächliche Kriegsschuld und Verbrechen Schuld an den tatsächlichen Kriegsverbrechen, nämlich an 18 Millionen unschuldigen Deutschen während des II. Weltkrieges, und an mind. 14 ½ und bis zu 17 Millionen ermordeten Deutschen nach Kriegsende 1945-1951, und die Schuld für die viehische Bestialität und Blutrünstigkeit dieser Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gegen unschuldige Deutsche, weil diese Schuld nachgewiesenermaßen lag und liegt bei den Medienleuten und Geheimdiensten und ihren Auftraggebern, den teuflischhuldigenden, bolschewistischen, kommunistischen und raubkapitalistischen Höchstgraden der Freimaurerischen, und den ebensolchen esoterischen und jesuitisch-jakobinischen Höchstgraden der christlichen Glau-

bensorganisationen, und deren engsten Dienstleistern wie Medien und Geheimdiensten, freimaurerischer Völkerbund und freimaurerische UNO, die keine Vertretungen der Völker sind, sondern Vertreter der Freimaurer, Illuminaten, Skull and Bones, Templer, Jesuiten, Jakobiner und weiterer molochhuldigender, zionistischer, bolschewistischer, kommunistischer und esoterischer Jüngerschaften und Bruderschaften, die diese Quäl-, Folter- und Mordorgien erfunden und erzwungen haben.

Die Drecksarbeiter dieser Folter- und Quäl- und Mordorgien an Millionen Deutschen wurden und werden bis heute selbst getäuscht und aufgestachelt durch ihre höchsten Anführer.

Beweismittel

Dokumentarisches Buch „Der Feuer- und Molochdienst der alten Hebräer“ von Georg Friedrich Daumer von 1842, anbei, das die Bibelfälschungen entlarvt

„Der Biblische Moses als Pulver-, Sprengöl und Dynamitfabrikant, nach dem Zeugnis der Bibel“ von Jens Jürgens, von 1921, anbei

„Judas Werdegang in vier Jahrtausenden“ von Otto Gildemeister, von 1921. anbei

„Das Spiegelbild der Weltgeschichte“ von Germanenforscher Walter Sommer, von 1932, anbei

„Aufsatz zur Sendung des Bayerischen Rundfunks „Der lange Weg der Sinti und Roma von Indien nach Deutschland“, anbei

Dokumentarbuch „Deutsche und Juden“ von Heinrich Härtle

Erbärztliche und erbgeschichtliche Untersuchungen über die – durch 10 Geschlechterfolgen erforschten – Nachkommen von Vagabunden, Jaunern und Räubern „Ein Menschenschlag“ von Dr. phil. Dr. med.habil. Robert Ritter

„Bolschewistische Verbrechen gegen Kriegsrecht und Menschlichkeit“, insges. 12 Bände, vom Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs 1941-1945, anbei 1 Band

„Dokumente Polnischer Grausamkeiten: Verbrechen an Deutschen 1919-1939 nach amtlichen Quellen vom Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs

„Verbrechen an den Deutschen in Jugoslawien 1944-1948: die Stationen eines Völkermords“, vom Arbeitskreis Dokumentation

„Alliierte Verbrechen gegen Kriegsrecht und Menschlichkeit, von deutschen Nachkriegs-Internierten des Lagers Darmstadt

„Höllenturm, die Vernichtung Deutschlands 1944-1947“ von Thomas Goodrich und Gerhard Ausmeier

„Lager des Grauens“ (für Deutsche nach Kriegsende), „Sowjetische KZs in der DDR nach 1945“ von Uwe Greve

„Vertuschte SED-Verbrechen, eine Spur von Blut und Tränen“ von Hanns-Heinz Gatow

„Todesfabriken der Kommunisten, von Sachsenhausen bis Buchenwald“

„Verbrechen am deutschen Volk, Dokumente alliierter Grausamkeiten 1939-1949“ von Erich Kern

„Lügenhetze im zweiten Weltkrieg“ von Dr. Dr. Dr. Franz Josef Scheidl

„Das Unrecht an Deutschland von Dr. Franz Josef Scheidl, anbei

„Deutsche Opfer, Alliierte Täter 1945“ von Franz W. Seidler

„Die Wehrmachtsuntersuchungsstelle, Dokumentation alliierter Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg“ von Alfred M de Zayas, 1.Auflage

„Verschwiegene Schuld, die alliierte Besatzungspolitik in Deutschland nach 1945“ von James Bacque

„Der deutsche Aderlaß“ von Claus Nordbruch

„Der Untergang Dresdens“ von David Irving

„Der makaberste Betrug aller Zeiten“ von Heinz Roth, anbei

„Der Jahrhundertbetrug“ von Arthur R. Butz, anbei

Dokumentarfilm „Killing Nazis“ von einem geständigen Täter der Jüdischen Brigaden selbst

„Schelm und Scheusaln„Meineid, Macht und Mord auf Wizenthals Wegen“ über den Berufswiedergutmachungsbetrügering-Leiter Simon Wiesenthal von Gerd Honsik

„Der Eichmann von Kattowitz“ von Hennecke Kardel, über einen der Hauptschuldigen an Verbrechen gegen Deutsche und gegen nichtkommunistische Polen, und an Zensur all dieser Verbrechen Marcel Reich-Ranicki

Aufsatz „Ein prominenter falscher Zeug: Elie Wiesel“ von Professor Robert Faurisson

„Elie Wiesel, Heiliger des Holocaust, eine kritische Biografie“ von Warren B. Routledge

„Bedingungsloser Hass?“ von Captain Russell Grenfell

„Der Barbarei entgegen“ von Frederick John P. Veale

„Der erzwungene Krieg“ von Prof. David Hoggan

„Das Märchen vom bösen Deutschen“ von Benton Bradberry

„Teuflisches“ von Beate Fluck

Zitat von Harold Wallace Rosenthal: „Most Jews do not like to admit it, but our god is Lucifer ... and we are his chosen people...“

Beweisbehauptung

Aus Sprachforschungen, Bergnamenforschungen, Flußnamenforschungen, Ortsnamenforschungen, Tiefgrabungen, gesteinskundlichen Forschungen, naturwissenschaftlichen Forschungen, auch schon in vergangenen Jahrhunderten und Jahrtausenden, ist folgendes längst erforscht, wird aber in theologischen, freimaurerischen und esoterischen satanistischen Bruderschaften unter Verschluß gehalten sowohl vor der breiten verdeckten Judenheit und Zigeunerheit, als auch vor den germanischblütigen Völkern, und vor allen Völkern reiner Rassen, um die Juden und alle Völker, bes. die germanischblütigen, in ihren Eigenschaften zu verschlechtern:

Hochkulturen können nur innerhalb reiner Rassen unvermischten und ungeschädigten Blutes entstehen. Germanien war eine solche antike Hochkultur.

Die germanische Hochkultur war sogar die Urkultur der Menschheit.

Und die altdeutsche Sprache, in allen ihren Dialekten – z.B. ostfriesisch, nordfriesisch, schwäbisch, niedersächsisch, thüringisch, fränkisch, bayerisch, berlinerisch, usw. - war die Ursprache der Menschheit.

Die meisten Sprachen der Welt wie Lateinisch, Altgriechisch, Russisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch, Osterinselsprache, Arabisch, Mayas-, Inkas- und Aztekensprache, Baskisch, Hebräisch, Spa-

nisch usw. gehen auf die altdeutsche Sprache zurück, wie u.a. Erhard Landmann bewies, und hunderte weitere Wissenschaftler schon in den vergangenen Jahrhunderten längst beweisen haben.

Beweismittel

Dokumentarisches Lebenswerk von Germanenforscher und Sprachforscher Erhard Landmann „Weltbilderschütterung, die richtige Entzifferung der Hieroglyphenschriften, nur im Orig. von 1993, das noch zu seinen Lebzeiten erschien.

Da ich mich ebenfalls mit Sprach- und Germanenforschung beschäftigte, hatte ich dieses Buch gelesen. Um Erhard Landmann einiges zu fragen, suchte und fand ich ihn schließlich und war mehrmals mit ihm in Tel.- und email-Kontakt. Er war von Beruf Computerfachmann, hatte aber schon lebenslang hobbymäßig alte Sprachen studiert und sich autodidaktisch angeeignet. Aus der ganzen Welt hatte er sich alte Orig.-Wörterbücher in Kopie kommen lassen, durchgearbeitet und die Systeme erforscht, nach denen in den verschiedenen Besiedlungsgebieten unserer deutschen Ahnen die verschiedenen altdeutschen Dialekte später vernebelt wurden, meist von Mönchen und Nonnen und Missionaren und heutigen verbeamteten korrumpierten Sprachforschern, deren Aufgabe es ist, im Dienst von gekauften und korrumpierten ganzen Universitäten und Professoren, die Spuren zu verwischen zu den altdeutschen Erstbesiedelungen und ihrem altdeutschem Dialekt, und zu ihren Zerstörern, die es nicht gut meinten mit den germanischen friedlichen Kulturbringern und Erstbesiedelern und mit friedlichen Ureinwohner-Völkern, sondern all diese ausrotteten, um sich das Eigentum, das Erarbeitete, die Bodenschätze und das Land der ermordeten Völker und Stämme anzueignen.

Bei der ersten Auflage des Buches von Erhard Landmann wären ihm einige Anfängerfehler unterlaufen, die er inzwischen nicht mehr machen würde und für die Neuauflage korrigiert habe, die er, verbessert und in wesentlich größerem Umfang, herausbringen wollte, so seine Worte.

Aus Thüringen stammend und alleinstehend, lebte er zuletzt in Hattersheim bei Frankfurt in der Nähe der Familie seines Neffen. Er hatte schon mehrere Versuche der Neuauflage unternommen, die alle, jeweils unter mysteriösen Umständen, scheiterten, beim letzten Versuch brannte die Druckerei während des Druckens nieder.

Erhard Landmann wurde möglicherweise aus niederen Beweggründen gesundheitlich geschädigt, um zu verhindern, daß sein sensationelles Buch neu herauskommen konnte in einer von ihm selber autorisierten Neuauflage. Erhard Landmann fühlte sich jedenfalls bedroht und vergiftet, und sprach von einem Zahnarzteehepaar. All das erzählte mir Erhard Landmann selbst am Tel. Als ich vor ca. 2 Jahren wieder einmal bei ihm anrief, ging der Neffe ans Tel. und sagte mir, daß er verstorben sei.

Beweisbehauptung

In der antiken germanischen Hochkultur wußte man längst: Die natürlichen, naturgesetzlichen Gemeinschaften sind

**Rasse
Volk
Stamm
Sippe
Familie
Ehe**

und zwar jede Rasse für sich, in ihrem angestammten Erstbesiedlungsgebiet, als homogene, in sich geschlossene, wehrhafte große Gemeinschaft.

In der germanischen antiken Hochkultur wußte man auch bereits Jahrtausende lang, daß sich nur aus der reinen Rasse, ohne jegliche Blutschandarten, d.h. ohne Rassenvermischung, ohne Inzucht, ohne Sodomie, ohne Kinderschändung, ohne Zuhälterei, ohne Prostitution und ohne jegliche sonstige Blutschande, eine Hochkultur entwickeln kann, und zwar jede Rasse für sich ihre eigene Hochkultur.

Nur aus reinen Rassen können Hochkulturen entstehen.

Das Wissen darum ist auch der Schlüssel zur Geschichte der Völker, die immer wieder von einer Kabale molochhuldiger teuflischer Täuscher in Kriege, Not und Elend gezwungen werden: Es sind Weltherrschaftsfanatiker im Mönchs- und Priestergewand, Nonnengewand, und in freimaurerischen, nur scheinbar gutmenschlichen, auch esoterischen Bruderschaften, Stiftungen, Jüngerschaften, Schwesternschaften und Bünden: eine Mafia aus meist kommunistisch-bolschewistischen und zionistischen höchstgradig gemischtrassigen und höchstgradige inzuchtgeschädigten Fanatikern.

Jegliche Art von Blutschande verschlechtert die Erbeigenschaften der Nachkommenkette für nahezu ewig. Das war in der germanischen antiken Hochkultur wohlbekannt und das weiß auch heute jeder Pferdezüchter, jeder Hasenzüchter, jeder Hühnerzüchter, jeder Bienenzüchter, jeder Schafszüchter, jeder Hundezüchter usw. und achtet strengstens darauf, die Rasse rein zu halten.

Und für den Menschen soll das nicht gelten? Natürlich gilt es, ist heiligstes, oberstes, ewiges Naturgesetz und Menschenrecht auf die Unversehrtheit unserer Gene und unserer Blutreinheit, und Lebensrecht unseres deutschen Volkes und aller Völker.

Alle germanischblütigen Völker, und alle anderen Völker, sollen nach dem Willen dieser obersten teuflischen Täuscher von diesem heiligen Wissen unserer Ahnen abgeschnitten werden und den Zwangsglauben von Rassenschande als Fortschritt annehmen und damit die eigenen Nachkommen auf ewig schädigen.

Auch durch versuchte zionistische und kommunistisch-bolschewistische Zensur der Literatur darüber machen sich die Wahrheitsfeinde schwer schuldig.

Alle antiken Hochkulturen waren aus reinen Rassen entstanden (meist sogar unter Anleitung weiser, germanischer Führer, die sich aber nicht vermischten. Ein solcher segensbringender germanischblütiger Führer war z.B. Konfuzius in China, wie jeder Chinese heute noch weiß. Er wird bis heute dort hoch verehrt.

Jede antike Hochkultur in ihrem eigenen Erstbesiedelungsgebiet, also jede Rasse für sich, konnte so bei friedvoller Entwicklung, in hunderten von Generationen, von Generation zu Generation weiter aufbauend auf das Wissen und die Erfahrungen der vorhergehenden Generationen, ihre eigene Hochkultur entwickeln.

In der germanischen antiken Hochkultur hatte man als Religion die Naturverehrung, d.h. die Verehrung der Mutter Erde und der Sonne als Spender allen Lebens und Gedeihens für uns auf der nördlichen Halbkugel, die Erforschung und Achtung der Naturgesetze, und die Verehrung der Kinder als göttlich, und die Verehrung der erfahrenen weisen Alten, sowie die Ahnenverehrung.

Die germanischen Priester in der antiken germanischen Hochkultur waren keine Priester im heutigen Sinne, sondern die geschichtskundigsten, bewährtesten, ehrenhaftesten und verantwortungsbewußtesten, vorbildlichsten Naturwissenschaftler, Astronomen, Heilkundigen, Forscher, Handwerker, Lehrer, Kunsthandwerker, Ingenieure, Mathematiker, Wehrkraftführer usw. aus der Mitte des eigenen Volkes und Blutes, die das breite Volk lehrten und bildeten, stärkten und wehrhaft machten.

Sie wurden u.a. genannt: Weistumswahrer und Weistumswalter (die die Weisheit und Erfahrungen der Vorfahren bewahrten und sicherten und dem breiten Volk lehrten), Nährstandswahrer und Nährstandswalter (die die Urgesetze der gesunden Ernährung bewahrten und sicherten und dem breiten Volk lehrten), Wehrstandswahrer und Wehrstandswalter (die für die Sicherheit und Wehrhaftigkeit des breiten deutschen Volks sorgten, sie sicherten und dem breiten Volk lehrten), Lehrstandswahrer und Lehrstandswalter (die die Kinder und Jugendlichen und das breite Volk lehrten, anleiteten und weiterbildeten in Schule und Beruf und Leben).

Sie beobachteten und berechneten bereits den Lauf der Gestirne genauestens, und danach den Kalender, errechneten die heiligen Punkte der Erde, z.B. Königsberg, Uppsala, Jerusalem (auch Jerusalem war eine germanische Gründung), Baden-Baden, Neapel, usw., errichteten dort heilige Stätten und beobachteten von dort die anderen Gestirne und suchten von dort den Kontakt zu Bewohnern anderer Planeten, bereisten und erforschten bereits alle Kontinente, kamen z.B. schon bis nach Süd- und Mittelamerika und bis zu den Osterinseln und bis Japan.

Alle diese Gelehrten unterrichteten das breite Volk in den Naturgesetzen und vor allem darin, Ursache und Wirkung der Naturgesetze genau auseinander zu halten und niemals zu verwechseln, und die Naturgesetze nicht zu übertreten und nicht zu brechen, sondern als heilig anzusehen und verantwortungsvoll und maßvoll zu handeln, Grenzen der Na-

turgesetze zu achten und nicht zu übertreten, damit zukünftige Generationen nicht belastet werden durch unverantwortliches Handeln der Vorfahren gegenüber Mensch, Tier, Natur und Mutter Erde und gegenüber dem eigenen Blut, und durch Sondermüll. Der Maßstab war die Natur, also z.B. nicht höher bauen, als ein Baum wächst, und nicht mehr haben wollen als die eigene Großfamilie aus drei Generationen und die eigene Sippe selbst bewirtschaften kann.

Sonne, Wind, Wasser, Mutter Erde, natürliche Quellen als Spender allen Lebens und Gedeihens auf der Erde waren u.a. heilig für unsere Vorfahren auf der nördlichen Halbkugel, gefeiert wurden die Jahreslauf-Feste der Sonne (Wintersonnenwende mit dem Lichtkind, das die neu geborene Sonne als Babypuppe mit goldener Aura darstellte, und der grüne Lichterbaum, der das neue Ergrünen der Natur symbolisierte), das Frühlingsfest mit dem Sinnbild des Eies, aus dem neues Leben schlüpft, für die neue Fruchtbarkeit der Mutter Erde, die Sommersonnenwende, die Erntefeste, die Tag- und Nachtgleiche, die Geburtstags-, heidnischen Tauf-, Hochzeits- und Ahnenfeste.

Man achtete streng darauf, nichts zu sezieren über die Naturgesetze hinaus, nicht die Naturgesetze zu brechen bis Teufel komm raus, also bis der Nutzen in Schaden umgeschlagen hat für die Nachkommen und die Natur: Die Anwendung von Naturgesetzwidrigem wie Genmanipulation, Sprengstoff, Atombomben. Monokulturen, Massentierhaltung, Wettermanipulation, 5G-Strahlen, Genderisierung, 3. Geschlecht, Frühsexualisierung, Pädophilie, gleichgeschlechtliche Ehen, Globalisierung, Fremdbetreuung der eigenen Kinder ab Säuglingsalter und der eigenen Alten und Kranken, Schächten, Beschneidung, Zwangs-GEZ-Gebühren für Schund und Müll, und derlei Dinge verboten sich aus dem hohem Verantwortungsbewußtsein und der hohen Gesittung und Moral unserer blutreinen, nicht rassenvermischten Ahnen und ihrer weisen unbestechlichen art-eigener Bewährtesten aus der Mitte der eigenen Rasse und dem eigenen Volk, die persönlich hafteten für ihr Tun, und für ihr Lassen.

Das heiligste und oberste Gesetz - die Reinerhaltung des Blutes – wurde auf diese Weise streng eingehalten, da man längst wußte, auch aus dem Tierreich, daß Rassenvermischung, Inzest, Sodomie, Kinderschändung, Prostitution, Zuhälterei, die Natur selber bestraft auf ewig, an den Nachkommen, durch Verböserung und Verschlechterung der Erbeigenschaften. Man wußte bereits: Die Nachkommen aus Blutschande neigen zu schlechten Charaktereigenschaften wie fehlende Wahrheitsliebe, fehlenden Gerechtigkeitssinn, fehlende Selbstzucht, triebhafte Bösartigkeit, Verlogenheit, Lust am Täuschen, Quälen und Zerstören von Mensch, Tier Natur und sogar von sich selbst und der eigenen Familie, Verstellung, Rachsucht, Gier, Maßlosigkeit, Mißgunst, Habsucht, abartige seelische, geistige und auch körperlichen Veranlagungen, Rachsüchtigkeit, abartige Triebe und Süchte, körperliche Mängel und Defekte ab Geburt, Erbkrankheiten, gespaltene Persönlichkeiten, Neigung zu Selbstmord und Mord, angeborene Blindheit, angeborene Taubheit, Klump-Fuß, Hasenscharte, Schielen, Wolfsrachen, Schwangerschafts- und Geburtsschwierigkeiten, mangelnde Seuchenfestigkeit, Wasserkopf, Trunksucht, Nikotinsucht, Spielsucht, usw., was sich ewig in der Erbkette vererben kann.

Durch weise Gesetze, gute Bildung des breiten Volkes, hohe Gesittung und Moral, Heiratsschranken, bewachte Grenzen, Einreisebeschränkungen usw. bewahrte man Jahrtausende lang die reine germanische Rasse vor der Gefahr der Verschlechterung und sicherte so eine friedvolle Veredelung und Aufwärtsentwicklung bis zur antiken germanischen Hochkultur.

Städte waren nichts Germanisches. Unsere deutschen Vorfahren siedelten in Rundlingsdörfern auf dem Land, germanisches Bodenrecht war das Odalsrecht: Jede Sippe bekam kostenlos und vererbbar soviel Land, wie sie für die Sippe brauchte, aber auch nicht mehr, mit der Pflicht, das Land selbst zu bewirtschaften. Man sah nach einigen Jahren nach, ob es ordentlich bewirtschaftet wurde. Sippen, die es nicht ordentlich bewirtschafteten, wurde entsprechend weniger Land gegeben. Niemand durfte Land horten, das er nicht selbst bewirtschaften konnte. So konnten alle stolze Freie sein.

Germanen heirateten früh, und bekamen viele Kinder. Wenn das Land zu knapp wurde für die Jungen, um ihre neuen Sippen zu gründen, taten sich alle paar Jahre eine große Anzahl von Jungmännern mit entsprechender Anzahl Jungmädchen zusammen und wanderten durch die germanischen Nachbarstämme hindurch (oder auf dem Seeweg), um für sich auf unkriegerische Weise freies Neuland zu suchen, das sie durch Rodung von Urwäldern, Trockenlegung von Sümpfen und Mooren, Bewässerung von Wüsten und Trockengebieten usw. mit Kopf und Hand in fruchtbares Land verwandelten und kultivierten.

Moskau z.B. war eine altgermanische Gründung, die früher „moosge Au“ hieß. Und das russische Wort für Stadt, „gorod“, kommt vom altdeutschen „gerodet“, wie aus 300 Jahre alten Wörterbüchern noch hervorgeht.

Die antike altgermanische Hochkultur reichte von Island im Norden bis Sumer und Kanaan im Süden, und vom Atlantik im Westen bis zum Don und fast bis zum Ural im Osten, war weltweit hoch geachtet, weil Germanischblütige überall

segensreich wirkten und in alle Welt, auf alle Kontinente, Aufbauendes und Heil und Segen brachten. Germanen waren hoch geschätzt in aller Welt, als „das Lichtvolk“, weil sie Licht, d.h. Wissen, Aufklärung, Weisheit und Gutes zu anderen brachten. Sie wurden weltweit „die Goten“ genannt (= die Guten).

Die Sumerer, also Babylon und Mesopotamien, sowie auch die Urjuden, waren ebenfalls germanischblütige Stämme, was die Weltgeschichts-Fälscher in Kutten und Maurerschurz und esoterischen Jüngerschaften und sonstigen Spitzbuckenkostümen, unter Verschluss zu halten trachten und mit Mißgunst und Bösartigkeit verfälschen lassen durch ihre erгаunerten Medien und Geheimdienste, gekaufte Universitäten und Professoren, obwohl das mind. 800 Jahre in der Geschichtsschreibung wohlbekannt war in aller Welt.

In Susa wurden im Jahr 1900/1901 bei archäologischen Tiefgrabungen ca. 2,6 m hohe Gesetzesstehlen des germanischblütigen Königs Hammurabi (2250 v. Chr.) in Keilschrift gefunden, gemeißelt in Gestein aus Thüringen. Die Gesetzestexte konnten entziffert werden und waren eine Sensation, weil sie den alttestamentarischen Gesetzestexten sittlich und moralisch turmhoch überlegen waren. Auch Geschichtsfälschungen und Bibelfälschungen des alten Testaments wurden dadurch erkannt. Diese Gesetzesstehlen wurden sofort von den Dominikanern beschlagnahmt und kamen nicht nach Deutschland sondern in den Louvre nach Paris. Auch die Kanaaniter waren ein germanischblütiger Stamm, und Jerusalem war eine germanische Gründung. Auch die Altgriechen, die Langobarden (Langbärte), die Altperser, die Osterinseln-Bewohner, die Süd- und Mittelamerikaner waren germanischblütige Stämme. Sogar in Japan gibt es bis heute Reste eines germanischen Stammes, die Ainu. Auch Konfuzius in China war ein germanischblütiger Führer, der der chinesischen Rasse Heil und Segen brachte und bis heute in China hochverehrt wird.

Im Zug der schleichenden Unterwanderung durch gemischtrassige Inzuchtnachkommen, vor allem täuschende Missionare, Mönche, Nonnen und ihre weltlichen Komplizen, zur Vorbereitung der blutigen grausamen Zwangschristianisierung, ca. 700 n. Chr. bis 1200 n. Chr., gegen die sich unsere Vorfahren bis zu 1000 Jahre erbittert wehrten (Wikingerfeldzüge als Antwort darauf, unterirdische Wohnungen und Gänge in Berge, Festungen, Stadtmauern, usw.), und vor allem während des blutigen, grauenhaften Höhepunktes der Zwangschristianisierung 782 n. Chr. unter Karl dem Sachsenschlächter, wie er im deutschen Volk genannt wurde, als in Verden an der Aller, im Namen der Kirche, ein Blutbad angerichtet wurde, nämlich 4500 Germanenführer (eben Weisheitswahrer, Weisheitswalter, Nährstandswahrer, Nährstandswalter, Wehrstandwahrer, Währstandswalter, Heilkundige usw., die Führenden aus allen germanischen Stämmen und Gauen) im Namen der Kirche geköpft wurden von den Sklavenheeren der schon nicht mehr altrömischen, sondern schon verdeckt gemischtrassigen Nachfolger im Geiste von Moses und Aaron, als Gwalthaber Roms, die das römische Bauern- und Handwerkervolk ebenso schon zersetzt, verknechtet und versklavt hatten, wurden unsere Vorfahren schließlich bis zum finstersten Mittelalter bedrückt und gewaltsam „befreit“ von ihrer eigenen Naturverehrung, und von ihrem eigenen Naturrecht und von ihrem geistigen und materiellen selbst erarbeiteten und kultivierten Land und vom Reichtum des Volkes an reinem Gold in den Volksheiligtümern (daher das große Bodeneigentum der Kirchen und ihrer weltlichen Komplizen, den Freiherren, den Vorgängern der Freimaurer), und von ihrer Naturreligiosität und von ihrer Ahnenverehrung, von ihren Naturheiligtümern wie natürlichen Quellen und Heilquellen, gotischen Domen, heiligen Stätten und Gütern, und wurden teuflisch zu rechtlosen versklavten Leibeigenen von gemischtrassigen und inzestuösen heuchlerischen Missionaren, Mönchen und Nonnen und ebensolchen weltlichen Komplizen als Geldeintreiber: all dies Nachfolgern im Geiste von Moses und Aaron.

Den germanischen Heilkundigen wurde durch Nonnen ihr Heilwissen abgefoltert bis zum Tod. Das breite Volk wurde durch Täuschung und Gewalt - "Tod oder Taufe" - der Zwangsglaube und die Dogmen aufgezwungen, wie nach dem Weltkrieg der Holocaust-Glaube. Wer sich weigerte, den Zwangsglauben anzunehmen, wurde verstümmelt oder ermordet, und das Eigentum ging an die Satansjünger, daher das große Landeigentum der Kirchen und Freiherren. Germanische Frauen, Männer und Kinder wurden von diesen Satansjüngern und ihren afrikanischen Sklavenheeren als weißes Gold in die Sklaverei nach Afrika verschleppt. So herum war es, und nicht umgekehrt! Die himmelwärts strebenden schlichten gotischen Dome als Versammlungsstätten wurden zu christlichen Kirchen und Stätten der Verdummung gemacht.

Beweismittel

Dokumentarbuch „Das Spiegelbild der Weltgeschichte“ von Germanenforscher Walter Sommer, anbei

Dokumentarbuch „Roms Kampf gegen Germanien“ von Konrad Fichtel, wobei unter Rom gemischtrassigen Inzuchtnachkommen aus Indien zu verstehen sind, denn die antike einstige römische Hochkultur des einst freien germanischblütigen altrömischen Bauern-, Handwerker-, Kunsthandwerker-, Ingenieurs- und Forschervolkes der Altrömer war um das Jahr Null herum in seiner Führung schon ausgetauscht durch artfremde, gemischtrassige Inzuchtnachkommen, die

dem Moloch huldigten, die sich nur „Römer“ nannten, und welche das angestammte altrömische Volk trachteten, genauso zu verknechten und auszuplündern, wie Afrika, und die benachbarten Länder ebenso zu unterjochen und tributpflichtig zu machen.

Zitat des 2maligen jüdischen Ministerpräsident von Großbritannien Benjamin Disraeli: „Rasse ist der Schlüssel zur Weltgeschichte“

„Ernste Fragen“ von Friedrich Delitzsch von 1912 über die Gesetzestexte von Hammurabi 2250 v. Chr.

„Die große Täuschung“ erster und zweiter Teil, von Friedrich Delitzsch, von 1920 und 1921

„Judas Werdegang in vier Jahrtausenden“ von Otto Gildemeister, von 1842

„Die Menschenopfer der alten Hebräer“ von Friedrich Wilhelm Ghillany, von 1842

„Die Berater“ von Werner Rügemer

„Hirten et Wölfe, Wie Geld- und Machteliten sich die Welt aneignen“ (bedeutet Hirten sind Wölfe) von Hans Jürgen Krysmanski

„Cross Border Leasing, Ein Lehrstück zur Enteignung der Städte“ von Werner Rügemer

„Heuschrecken im öffentlichen Raum, Public Private Partnership, Anatomie eines globalen Finanzinstruments“ von Werner Rügemer

„Politische Ponerologie“ (theologische Wissenschaft des Bösen und seiner Anwendung für politische Zwecke) von Andrzej M. Lobaczewski ca. 1700 in Polen

Zusammenhang

Auch aufgrund meiner Erforschungen der Literatur über die altgermanische antike Hochkultur, und über die Entstehung des Judentums und Zigeunertums und deren Werdeganges in vier Jahrtausenden bis heute, unter besonderer Erforschung der bis heute luziferischen, molochhuldigenden, Kinder okkult schändenden und abschlachtenden und Kinderorgane lebender Kinder für sich entnehmenden, kinderblutsaufenden sowie ganze Völker abschlachtenden Anführer-Kabbale in den heute bestens erforschten Kreisen der Medieneigentümer glaube ich nicht mehr an die medial und schulisch und auch kirchlich unverantwortlich seit 75 Jahren verbreiteten, verordneten Lehrsätze über den Holocaust, und auch nicht an die Dogmen der Kirchen.

Ich glaube vielmehr, daß diese Medieneigentümer sowohl die breite offene und verdeckte Judenheit und Zigeunerheit einerseits, als auch die Wirtsvölker andererseits, jeweils auf eine andere Art teuflisch täuschen, belügen und betrügen, um sich selbst zu erhöhen und maßlos zu bereichern, aus niedersten Beweggründen.

Ich appelliere an Sie, Herr Dr. Christian Theiß als Richter, Herr Dr. Jan Görden als Oberstaatsanwalt, hinter den Kulissen Herr Armin Zuber als ltd. Oberstaatsanwalt, Frau Marianne Schertel als Laienrichterin, und Herr Jürgen Huber als Laienrichter, sich von der Dienstleisterfunktion für diese satanistischen gemischtrassigen Inzuchtnachkommen höchsten Grades zu befreien, und der Wahrheit die Ehre zu geben.

Es sind keine Philantropen und Wohltäter der Menschheit, und auch keine Lichtbringer, wie sie sich nennen, sondern eine Art Mafia, die persönlich zu haften haben für das, was sie verbrochen haben, nach dem Verursacherprinzip.

Bitte setzen Sie dafür Ihre Kräfte ein.

Gleichzeitig beantrage ich Einstellung aller Verfahren gegen mich.

Schauenstein, den 10.2.2021
Marianne Wilfert (eigenhändig unterschrieben)